

**„Kulturen der Bildung“ –
21. Kongress der Deutschen Gesellschaft für
Erziehungswissenschaft (DGfE) in Dresden**

16.–19. März 2008 an der TU Dresden



AG 18 (GER 38)

Weiterentwicklung der Allgemeinen Didaktik

Prof. Dr. Thorsten Bohl | Dipl.-Päd. Marc Kleinknecht

Die Kritik am aktuellen Zustand der Allgemeinen Didaktik als Theorie- und Forschungsdisziplin zielt insbesondere auf die geringe empirische Fundierung und Rückkopplung der Modelle und Konzepte. In der Arbeitsgruppe soll darüber diskutiert werden, wie eine angemessene Verbindung von Allgemeiner Didaktik und empirischer Unterrichtsforschung bzw. Lernpsychologie sowie eine eigenständige empirisch-didaktische Forschung gelingen kann.

Die empirische Weiterentwicklung der Allgemeinen Didaktik wird zunächst von Thorsten Bohl und Marc Kleinknecht am Beispiel einer Analyse von Aufgabenkulturen diskutiert. Hanna Kiper skizziert den Ansatz einer integrativen Didaktik, in den lernpsychologische Überlegungen aufgenommen und allgemein-didaktisch weiterentwickelt wurden. Ludwig Haag und Hartmut Hopperdietzel beschäftigen sich mit der empirischen Fundierung und Überprüfung eines viablen Planungsmodells. Und schließlich stellt Karl-Heinz Arnold die Frage, wie Bildungsprozesse, die über fachbezogenes Aufgabenlösen hinausgehen, empirisch erfasst werden können.

Weiterentwicklung der Allgemeinen Didaktik – Impulse aus einer Aufgabenkulturanalyse

Prof. Dr. Thorsten Bohl, Tübingen

Dipl.-Päd. Marc Kleinknecht, Tübingen

Dominante und verdrängte Traditionslinien im didaktischen Denken – Zur Relevanz der Überlegungen von H. Aebli u.a. für das didaktische Denken

Prof. Dr. Hanna Kiper, Rastede

Unterrichtsvorbereitung - Plädoyer für einen lohnenden empirischen Forschungsgegenstand

Prof. Dr. Ludwig Haag, Bayreuth

Dr. Hartmut Hopperdietzel, Bayreuth

Bildung durch das Lösen von Aufgaben? Generalisierungsstrukturen der kategorialen Bildung aus der Perspektive der Lehr-Lernforschung

Prof. Dr. Karl-Heinz Arnold, Hildesheim

DISKUTANTEN

Prof. Dr. Ludwig Haag, Bayreuth

Prof. Dr. Karl-Heinz Arnold, Hildesheim

Prof. Dr. Hanna Kiper, Rastede